

- * Alter: 32
- * Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala: 2-3? Vielleicht besser die Bilder anschauen.
- * Geplantes Budget: So wenig wie möglich, so viel wie nötig.
- * Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern): Keine Glatze oder ähnliches bekannt, allerdings sehr dünnes, liches Haar
- * Ausfallverlauf (schnell/langsam?): Ausfall seit ca. 10 Jahren, also wahrscheinlich langsam
- * HA gestoppt?: Wahrscheinlich nicht, aber langsam
- * Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation): Keine
- * Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl? Nein, aber sollten gute / konsistente Ergebnisse erzielen. Gutes P/L Verhältnis wenn möglich.
- * Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?): Keine
- * Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?): Methode mit bester Eignung
- * Sonstige Infos/Fragen:

Hallo zusammen,

neuerdings mache ich mir Gedanken um eine HT da ich doch von mehreren Leuten (und auch letzts vom Friseur) auf die Haare angesprochen wurde. Generell habe ich eher dünne Haare und die Geheimratsecken haben sich über die Jahre Stück für Stück nach hinten geschoben. (Als Referenz: Auf dem Bild bei welchem ich die Haare zurück halte ist eine Narbe / Eindellung zu sehen, ich kann mich noch daran erinnern dass der Haaransatz in der Jugend davor begann)

Auch am Hinterkopf lichtet sich das Haar.

Daher wollte ich die Community fragen ob ihr eine HT in meiner Situation für sinnvoll haltet und wenn ja, ob es konkrete Vorschläge gibt oder auch Abschätzungen zu der Anzahl der Grafts.

Vielen Dank.

File Attachments

1) [20220419_Haar2.jpg](#), downloaded 533 times



2) [20220419_Haar1.jpg](#), downloaded 472 times



3) [20220419_Haar3.jpg](#), downloaded 436 times



4) [20220419_Haar4.jpg](#), downloaded 450 times

